

Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit menschenverachtenden, demokratiefeindlichen und rechtsorientierten Phänomenen an Schule

Datum: 30.10.2025
Uhrzeit: 09.00 – 16.00 Uhr
Referent*in: N.N. cultures interactive e.V.
Ort: Nowgorod Raum (Altes Rathaus, Erdgeschoss)
Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen

Soziale Medien sind voll mit Desinformation, rechten Inhalten, Hass und Hetze. Immer mehr Jugendlichen stimmen menschenfeindlichen Aussagen zu und wählen demokratiefeindliche Parteien. Das kommt auch in Schule an. Rassistische Sprüche sind „normale“ Meinung unter einigen Schüler*innen, Haltung-zeigende Lehrer*innen werden mitunter angefeindet, in den Klassenchats tauchen rechtsextreme Posts auf. Was dagegen tun?

Das Erkennen von menschenverachtenden, antidemokratischen oder rechtsorientierten Verhalten im Schulalltag, die differenzierte Einordnung sowie der angemessene Umgang damit stellen teils große Herausforderungen für Schulen dar. In dem Workshop soll aufgezeigt werden, wie man als gesamte Schule, als Kollegium, als einzelne Lehrkraft damit umgehen kann. Es werden rechtliche und fachliche Grundlagen vermittelt, Handlungsstrategien vorgestellt, Handlungsoptionen besprochen und Reaktionsmöglichkeiten anhand mitgebrachter Praxisfälle erarbeitet.

Anmeldungen bitte bis zum 09.10.2025 unter komm.integrationszentrum@bielefeld.de.

Ansprechpartnerinnen und Informationen:

Frau Dr. Koriath
Tel. 0521 51-3788
inga.koriath@bielefeld.de

Frau Mundt
Tel. 0521 51-2005
brigitte.mundt@bielefeld.de

www.ki-bielefeld.de